

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 882 bis 884:

Klimaziele erfüllen kann. Während unser Schienennetz deutschlandweit einen ~~deutlichen~~ **leistungsfähigen** Ausbau braucht, ist das Straßennetz bereits flächendeckend gut ausgebaut und benötigt daher Sanierungen statt Neubau. Dazu wollen wir einen

Von Zeile 886 bis 888:

und flächenschonende Mobilität bis zum Jahr 2045 ist. Verkehrswege wollen wir erhalten und sanieren, das Schienennetz ~~massiv ausbauen~~ **vollständig elektrifizieren**, stillgelegte Bahntrassen – gerade in den ländlichen Räumen – reaktivieren und modernisieren

Begründung

Doppelung zum Ausbau der Bahn entfernt und präzisiert. Auf die Leistungsfähigkeit unseres Bahnsystems kommt es an, wenn wir mehr Menschen und Güter auf die Schiene bringen wollen. Das erklärte Ziel der Elektrifizierung der Bahn bis 2045 ist die folgerichtige Forderung nach einer emissionsneutralen Schiene ohne Verbrennungsmotoren. Akkuzüge sind letztlich nur eine Übergangstechnologie mit Schwächen und hinterlassen weiterhin Lücken in der Oberleitung.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Manfred Ursprung (KV Kitzingen); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Lilli Grosch (KV Würzburg-Stadt); Lena Werner (KV Main-Spessart); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Elias Leikeb (KV Bamberg-Stadt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Regina Hammerl (KV Regensburg-Land); Claudia Hammerbacher (KV Nürnberg-Stadt); Marie-Christine Scholz (KV Regensburg-Stadt); Thomas Fleck (KV Regensburg-Stadt); Eric Jacob (KV Freising); Nanne Wienands (KV Hof); Christian Tröger (KV Würzburg-Stadt); Marion Brülls (KV Aichach-Friedberg); Michael Seyfried (KV München); Christoph Hanusch (KV München); sowie 56 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.